

... UND DANACH?

Sie verfügen über die Berechtigung zum Studium an einer Fachhochschule sämtlicher Fachrichtungen, nachdem Sie weitere 12 Wochen Praktika absolviert haben. Nach dem erfolgreichen Abschluss des zweijährigen Bildungsgangs haben Sie auch die Eingangsvoraussetzung erfüllt, in den Abiturbereich zu wechseln, um die allgemeine Hochschulreife zu erlangen, wenn Sie eine zweite Fremdsprache nachweisen können. Der Erwerb der beruflichen Kenntnisse ist hilfreich zur Vorbereitung auf Berufe wie z.B. Physiotherapeut/-in, Ergotherapeut/-in, Polizist/-in, Sport- und Fitnesskaufmann/-frau etc.



Alice-Salomon-Berufskolleg

Für Ernährung, Erziehung und Gesundheit
Berufliche Schulen und Berufliches Gymnasium

Akademiestr. 46/48

44789 Bochum

Tel.: 0234-333950

Fax: 0234-3339555

Dependance Bereich Erziehung:
Fahrendeller Str. 25
44787 Bochum

Beratung

Gerne laden wir Sie zu einem persönlichen Beratungsgespräch ein. Bitte entnehmen Sie die Beratungszeiten der Homepage (www.alice-salomon-berufskolleg.de) und kommen Sie zu einem der angeführten Termine vorbei.

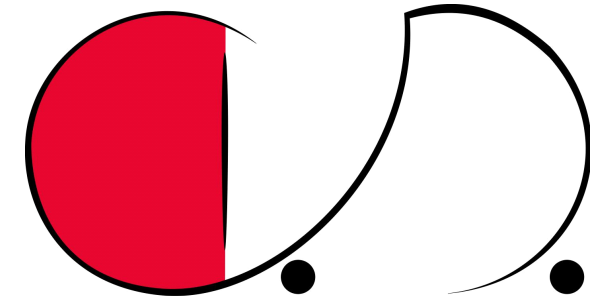
Bitte wenden Sie sich bei weiteren Fragen zum Bildungsgang CBS per E-Mail an uns unter cbs@alice-salomon-bk.de.

Am Samstag nach den Halbjahreszeugnissen informieren wir auf unserem Beratungstag umfassend über alle Bildungsgänge. Die Zeiten und weitere Informationen können Sie der Homepage entnehmen. Kommen Sie doch vorbei!

Anmeldung

Der Anmeldezeitraum beginnt immer im Februar. Bitte entnehmen Sie die genauen Zeiten der Homepage.

Die Anmeldung erfolgt über www.schueleranmeldung.de.



ALICE-SALOMON-BERUFSKOLLEG

Zweijährige Berufsfachschule Soziales/Gesundheit

CBS

**Ziel: berufliche Kenntnisse und
schulischer Teil der
Fachhochschulreife im Fachbereich
„Gesundheit und Soziales“**

– zweijähriger Bildungsgang –



BIN ICH HIER RICHTIG?

Haben Sie Interesse an Bewegung und Sport? Interessieren Sie sich für Gesundheit und die Möglichkeiten, Ihre eigene, aber auch die Gesundheit anderer Menschen, zu fördern? Haben Sie eine große Kontakt-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit?

Möchten Sie die Fachhochschulreife erwerben, um an einer Fachhochschule studieren zu können?

Wenn Sie mehrere Fragen mit „Ja“ beantworten können, haben Sie sich für den richtigen Bildungsgang entschieden.



AUFNAHMEVORAUSSETZUNG

Für die Aufnahme benötigen Sie mindestens den mittleren Schulabschluss (FOR) oder die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.

Vor Beginn des Bildungsgangs müssen Sie ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis nach § 30a BZRG vorlegen.

Außerdem benötigen Sie einen Nachweis der uneingeschränkten Sporttauglichkeit.

MEIN ZIEL

In der Zweijährigen Berufsfachschule können Sie nach zwei Jahren den schulischen Teil der Fachhochschulreife und berufliche Kenntnisse im Fachbereich „Gesundheit und Soziales“ erwerben.

Die volle Fachhochschulreife bescheinigen wir Ihnen z.B. nach Vorlage von 12 weiteren Wochen Praktikum, die sie während und nach Besuch des Bildungsgangs abliefern können, oder nach Beendigung einer Berufsausbildung.

Zusätzliche Qualifikationen, die Sie erwerben können, sind:

- Übungsleiter C Breitensport (LSB)
- Junior Coach Ausbildung (DFB)
- Trainer C-Lizenz (DFB)

UNTERRICHT

Sie werden in den Fächern Sozial- und Erziehungswissenschaften, Gesundheitswissenschaften, Biologie, Sport/Gesundheitsförderung Mathematik, Wirtschaftslehre, Englisch, Deutsch/Kommunikation, Politik/Gesellschaftslehre, Religionslehre oder Praktischer Philosophie und Spanisch (wählbar) unterrichtet.

Der Differenzierungsbereich (z.B. Sportgerontologie) rundet das Angebot ab.

PRAKTIKUM

Sie machen Praktika zur Anerkennung der Fachhochschulreife, um Einblicke in die Berufswirklichkeit im Bereich „Gesundheit und Soziales“ zu bekommen und um praktische Berufserfahrungen zu sammeln.

12 Wochen Praktikum werden in die schulische Ausbildung integriert. Vier dieser 12 Wochen sind als zusammenhängendes Betriebspraktikum vorgesehen.

Sie absolvieren Ihre Praktika in Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens (z.B. in Physio- und Ergotherapieeinrichtungen oder Fitnessstudios).